

Medienmitteilung vom 18. Oktober 2017

## Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz» in Einsiedeln und Zug

2016 lancierte das Literaturhaus Zentralschweiz im Rahmen der Tellspiele Altdorf die Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz». Mit Werkstattgesprächen zu aktuellen Theaterproduktionen von Laienensembles erkundet die sechsteilige Reihe die vielfältige Laientheaterlandschaft der Zentralschweiz und wirft einen Blick hinter die Kulissen: Am 21. und 29. Oktober 2017 stehen die Produktionen der *Theatergruppe Chärnehus Einsiedeln* und des Vereins *die Kulisse Zug* auf dem Programm.

### 1) Theatergruppe Chärnehus – «Thomas Hürlimann: De Casanova im Chloster»

**Einsiedeln, Altes Kino Etzel, 21. Oktober 2017, Werkstattgespräch 16.15 Uhr**

(Aufführung 20 Uhr)

**Podiumsteilnehmende:**

Thomas Hürlimann (Text)

Barbara Schlumpf (Regie)

Zeno Schneider (Casanova, Theatergruppe Chärnehus)

Moderation: Hardy Ruoss

Giacomo Casanova (1725-1798) hat sich in seinen Memoiren «Histoire de ma vie» an seine Reisen, Abenteuer und Liebschaften erinnert. Auch an den eher zufälligen Abstecher ins Klosterdorf Einsiedeln, der in ihm den Wunsch weckte, den Rest seines Lebens als Mönch zu verbringen. Thomas Hürlimann liess sich von dieser Episode zum Stück «De Casanova im Chloster» inspirieren. Die eigens für die *Theatergruppe Chärnehus Einsiedeln* geschriebene Komödie in drei Akten hat der Autor ganz nach Einsiedeln verlegt.

Freier Eintritt / keine Reservation für Werkstattgespräch erfordert

### 2) Die Kulisse Zug – «Max Frisch: Biografie ein Spiel»

**Zug, Theater im Burgbachkeller Zug, 29. Oktober 2017, Werkstattgespräch 19 Uhr**

(Aufführung 17 Uhr)

**Podiumsteilnehmende:**

Stephanie Aebischer (Regie/Dramaturgie)

Pia Irányi (Antoinette, die Kulisse Zug)

Hubert Baumgartner (Bühnenbild)

Moderation: Thomas Heimgartner, Literarische Gesellschaft Zug

Der Theaterverein *die Kulisse Zug* bringt Max Frischs 1968 im Schauspielhaus Zürich uraufgeführtes Theaterstück «Biografie. Ein Spiel» auf die Bühne des Burgbachkellers Zug. Das Stück hat nichts an Aktualität eingebüsst – es kreist um die Frage des «Spielleiters» an den todkranken Hannes Kürmann: «Wo möchten Sie nochmals anfangen, um Ihre Biografie zu ändern?» – Ein Schauspiel über Identität und Schicksal, Freiheit und Zwang in der Gestaltung des eigenen Lebensentwurfs und ein Plädoyer für die Freiheitsräume des Theaters: «Was die Wirklichkeit nicht gestattet, das gestattet das Theater: zu ändern, noch einmal anzufangen, zu probieren, eine andere Biografie zu probieren...»

Freier Eintritt / Reservation: [www.burgbachkeller.ch](http://www.burgbachkeller.ch); [karten@burgbachkeller.ch](mailto:karten@burgbachkeller.ch)

## **Kooperation**

«Dramatisches aus der Zentralschweiz» ist Teil des Projekts «Überkantonale kulturelle Kompetenzzentren» und wird im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia realisiert.

## **lit.z Literaturhaus Zentralschweiz**

Das lit.z Literaturhaus Zentralschweiz mit Standort Stans wurde Ende November 2014 eröffnet. Mit einem vielfältigen Programm, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richtet, mit öffentlichen Veranstaltungen in Nidwalden und mit dem Format «lit.z unterwegs» etabliert sich das Literaturhaus Zentralschweiz in den Partnerkantonen Zug, Luzern, Obwalden, Schwyz und Uri als literarische Plattform für die Zentralschweiz. Finanziert wird das Haus durch die Kantone sowie öffentlichen und privaten Stiftungen.

## **Kontakt für Medienanfragen**

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, [www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch)  
Dr. Sabine Graf, Intendantin, 041 610 03 65 / 079 280 49 33, [sabine.graf@lit-z.ch](mailto:sabine.graf@lit-z.ch)